

Wir brauchen Sie und Ihre Fähigkeiten!

Ihnen ist der christliche Glaube, die Gemeinde und die Kirche wichtig.



Sie haben Ideen, wie die Gemeinde lebendig bleibt.



Sie knüpfen gerne Beziehungen und möchten mitreden.



Sie bringen Ihr Wissen und Können ein.



Sie helfen mit, Probleme zu lösen.



**Haben Sie Interesse?
Wir geben Auskunft!**

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses:

Pfarrer Dr. Zellfelder, Ingrid Ittner-Wolkersdorfer, Ralf Schmidt, Uli Ziermann, Dirk Zapp, Gottfried Wolfermann, Annette Schwarz

Ihre Pfarrerin / Ihr Pfarrer:

Pfarrer Dr. Zellfelder
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwabach - St. Martin
Wittelsbacherstraße 4
91126 Schwabach

oder jedes andere Mitglied
unseres Kirchenvorstandes.

Kirchenvorsteher? Kirchenvorsteherin?



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

**Verantwortung
übernehmen**

**Gemeinde und Kirche
mitgestalten**

Sie übernehmen Mit-Verantwortung

„Im Kirchenvorstand wirken Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen bei der Leitung der Kirchengemeinde zusammen.“

Kirchenverfassung Art. 21

Sie entscheiden über Zeit und Form der Gottesdienste.

Sie tragen Mitverantwortung für die Vermittlung des christlichen Glaubens, wie im Kindergottesdienst, der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung.

Sie sehen seelsorgerliche, diakonische und missionarische Aufgaben.

Sie verantworten Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle.

Sie beschließen über den Haushalt und die Verwendung der finanziellen Mittel.

Sie entscheiden über die Instandhaltung und Nutzung von Kirche und Gebäuden.

Ich gewinne dabei ...

„...Gemeinschaft und Zusammenhalt - auch in schwierigen Zeiten.“

„...die Fähigkeit, Herausforderungen systematisch anzugehen.“

„...die Erfahrung, trotz knapper werdender Mittel, vieles bewegen zu können.“

„...den Mut, mich öffentlich zu äußern.“

„...die beglückende Erfahrung, dass ein Aufeinanderzugehen möglich ist.“

„...wenn ein gutes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden funktioniert.“

„...wenn die Entdeckung von Neuem und die Bewahrung guter Traditionen zusammenspielen.“

„...und kann meinen Blick und meine Fähigkeiten durch Fortbildungen erweitern.“

Sie bringen ein

In den nächsten sechs Jahren haben Sie Zeit für Sitzungen am Abend und einen Kirchenvorstandstag pro Jahr.

Sie sind teamfähig.

Sie halten in vertraulichen Angelegenheiten Verschwiegenheit.

Sie legen Wert auf den Kontakt zur Gemeinde und ihren Veranstaltungen.

Bei Interesse ist auch die Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien möglich.